



Fürs Leben lernen
Mit einer guten Ausbildung
stehen alle Türen offen.

Dienstag, 11. September, um 19.30 Uhr im Theaterzelt „Das Schloss“ (Schwere-Reiter-Straße 15)

Plädoyer für lebenslange Freude am Lernen

Professor Gerald Hüther zum 50-jährigen
Jubiläum der „Aktion Sonnenschein“

München · Die „Aktion Sonnenschein“ konnte ihr Festprogramm des 50-jährigen Bestehens der gemeinnützigen Stiftung erneut erweitern: Unter dem Motto „Freude am Lernen – ein Leben lang“ wird der Neurobiologe Professor Gerald Hüther bei einem Festvortrag am Dienstag, 11. September, um 19.30 Uhr in der Eventlocation „Das Schloss“ (Schwere-Reiter-Str. 15), nahe dem Olympiapark, Argumente für eine Neuorientierung von Erziehung und Bildung im 21. Jahrhundert liefern.



Professor Gerald Hüther unterstützt die Aktion Sonnenschein zu ihrem 50-jährigen Jubiläum mit einem Festvortrag im Schloss.

Bild: Stiftung Aktion Sonnenschein

„Wer nichts mehr lernen kann, ist tot“

Als einer der bekanntesten Neurobiologen, Sachbuchautoren, Berater in Wirtschaft und Politik und Vorstand der „Akademie für Potentialentfaltung“ versteht sich Gerald Hüther als „Brückenbauer“ zwischen neurobiologischer Forschung und praktischer Lebensgestaltung. „Unser gegenwärtiges Verständnis von Lernen ist zu einer Zeit entstanden, als noch niemand wusste, wie Lernprozesse ablaufen, und dass die Lernfähigkeit nicht vom Gehirn erfunden wurde, sondern ein Grundmerkmal allen Lebendigen ist“, erklärt der Wissenschaftler, „wer nichts mehr lernen kann, ist tot.“ Er ist davon überzeugt, dass freudvolles Lernen nur möglich ist, wenn man sich selbst als Gestalter seines eigenen Lernprozesses erlebt, wenn man also nicht zum Objekt der Erwartungen und Absichten, der Belehrungen

eine grundsätzliche Umorientierung der bisherigen Erziehungs- und Bildungsbestrebungen, die darauf ausgerichtet ist, die Lernfreude der Kinder zu erhalten.

Eigenverantwortliches Handeln

Ein Thema, das gut zur „Aktion Sonnenschein“ passt: Ihr Gründer Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Theodor Hellbrügge war ein Visionär, der nicht nur die Diagnostik und Behandlungen in der Kinderheilkunde revolutionierte. Er legte auch den Grundstein für ein Schulkonzept, aus dem das Montessori-

Zentrum der Vielfalt mit einem Montessori-Integrationskindergarten, einer heilpädagogischen Tagesstätte und einer inklusiven Montessori-Schule mit Grundschule, Sekundarstufe und Berufsschulstufe in Großhadern entstand. Eine Schule, in der die Freude am Lernen und das eigenverantwortliche Handeln auf der Basis der Pädagogik von Maria Montessori groß geschrieben werden. Als Träger dieser Bildungseinrichtungen feiert die „Aktion Sonnenschein“ ihr 50-jähriges Bestehen in diesem Jahr mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen: von Kabarett und Schülertheater über Konzerte, Feste, Fußball- und Golfturniere bis hin zum Festakt im Prinzregententheater.

Tickets für den Vortrag von Professor Gerald Hüther am Dienstag, 11. September, gibt es bei München Ticket unter Tel. 089/54818181 (www.mu-

